

Teil I

Theoretische Perspektiven von Integrativer Supervision, Metaconsulting und Organisationsentwicklung

»... die unaufhörliche Suche nach neuen Antworten in neuen Situationen, die Erkenntnis, dass menschliche Situationen sich ständig verändern, dass die Gegenwart weder der Vergangenheit noch der Zukunft geopfert werden darf – steht und fällt daher mit dem Vorhandensein eines Minimalbereichs bürgerlicher Freiheiten, innerhalb dessen ein Individuum denken oder tun kann, was ihm gefällt, weil es ihm gefällt.«
(I. Berlin, 1998,146)

»Die Pflichten gegenüber dem Gemeinwesen muss man unter allen Pflichten für die wichtigsten halten, auf dass es gut gelenkt werde.«
(Demokrit, Fragment 252)